

01.07.09

Master- Infoveranstaltung

Fakultät Humanwissenschaften
und Theologie




Ablauf

- ca. 15-15.30 Uhr allgemeine Informationen
- ca. 15.30-16 Uhr fächerspezifische Informationen



Allgemeine Informationen

- Für welchen Studiengang kann ich mich einschreiben?
- Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um in den Master zu wechseln?
- Wie schreibe ich mich in den Master ein?
- Grundlegendes zum Ablauf des Masterstudiums
- Das TPM



Für welchen Studiengang kann ich mich einschreiben?

- BrP -> Master of Education SP
- BfP -> je nach Fächerkombi
Ma of Ed Gy/Ge oder BK
- BvP mit Deutsch oder Mathematik als UF
-> Ma of Ed Grundschule oder Haupt-/Realschule
- BvP andere Fächerkombi
-> Ma of Ed Haupt-/Realschule



Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?


- Ich muss mein Bachelorstudium (Zweifach-Bachelor) abgeschlossen haben.
- Ich muss die Zulassungsvoraussetzungen meiner Fächer erfüllen.



Zulassungsvoraussetzungen der Fächer

Master of Education **Gy/Ge**:

- ev. Religionslehre: Graecum und Latinum
oder
Graecum und Hebraicum
- kath. Religionslehre: Latinum
- Philosophie: Latinum oder Graecum



Wie schreibe ich mich in den Master ein?

- Rückmeldung zum WS 09/10 fristgerecht **22.06.-21.08.09** und Überweisung der Studiengebühren
- **Antrag auf Änderung des Studiums** im ZfS ausfüllen
- Zu **Team 5** im ZfS gehen (Frau Wiemers und Herr Hohmann) und **Bescheinigung über Bachelorabschluss** abholen
- Die **Bescheinigung über Bachelorabschluss** und den ausgefüllten **Antrag auf Änderung des Studiums** bis zum **09.10.09** im **Studierendensekretariat** abgeben



Grundlegende Informationen

- Masterstudiengang umfasst bei Gy/Ge, BK und SP 4 Sem
- Das UF, das im Ba als Komplementfach studiert wurde, wird schwerpunktmäßig im Master studiert.
- Masterstudiengang umfasst bei G und HR 2 Sem
- BK muss 52 Wochen außerschulisches Praktikum absolvieren (Berufsausbildung anrechenbar), Praxissemester ist üblich
- Masterstudium unterteilt sich in fächerspezifische Module und das TPM



Kann ich bereits im Bachelor Veranstaltungen des Masterstudiengangs belegen?

- Ja, aber nur Veranstaltungen, in denen ich keine Prüfungsleistung ablege.
- -> Veranstaltungen für die lediglich eine Aktive Teilnahme vorgesehen ist
- -> Veranstaltungen, in denen eine Teilleistung vorgesehen ist, darf ich noch nicht absolvieren



Das Theorie-Praxis-Modul

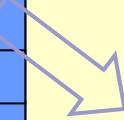
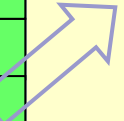
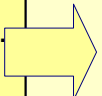
- Eine Kombination aus
erziehungswissenschaftlichen und
fachdidaktischen Elementen sowie
mehreren Praxisanteilen



Das TPM für Gy/Ge, BK, G und HR

Skizze zu Theorie-Praxis-Modulen im Master GHR/GyGe/BK

Skizze Nr. 1

GHR : 1. - 2. Semester GyGe/BK/SP: 1. - 2. (oder 2. - 3.) Semester				Modulabschluss
Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	EW: Portfolio/ Modulprüfung Fachdidaktik: ?
TPM EW		TPM FD: Fach y		
E 1 TPS 2 SWS		E 1 TPS 2 SWS		
E 2 V SchUFO 2 SWS		E 2 TS 2 SWS		
E 3 BSFS 2 SWS		nur GyGe/BK:		
	Praxisphase I 4 Wochen	E 3 TS 2 SWS		
TPM FD: Fach x				
E 1 TPS 2 SWS		Praxisphase II		
E 2 TS 2 SWS		Tagespraktikum 15x2 Std. oder 2 Wochen		
nur GyGe/BK:				
E 3 TS 2 SWS				
TPM = Theorie-Praxis-Modul EW = Erziehungswissenschaft E = Element TPS = Theorie-Praxis-Seminar V SchUFO = Vorlesung Schul- u. Unterrichtsforschung BSFS = Begleit-/ Forschungsseminar TS = Theorie-Seminar FD = Fachdidaktik				




Das TPM für SP

Skizze zu Theorie-Praxis-Modulen im Master SP

Skizze Nr. 2

1. Studienjahr	MA	1. Studienjahr	MA	Prüfungsleistung
Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	Vorlesungszeit	Vorlesungsfreie Zeit	EW: Mündliche Modulprüfung Fachdidaktik: ? SP: E L3 Mündliche Modulprüfung E W 3 Praktikumsbericht
TPM EW		Theorie-Praxis-Anteile SP		
E 1 TPS 2 SWS		E TPS im FSL 2 SWS aus L3 Modul		
E 2 V SchUFO 2 SWS		E TPS im FSW 2 SWS aus W3 Modul		
E 3 BSFS 2 SWS				
	Praxisphase I 3 Wochen im gemeinsamen Unterricht		Praxisphase II 3 Wochen	
TPM FD: Fach x				
E 1 TPS 2 SWS				
E 2 TS 2 SWS				
E 3 TS 2 SWS				
TPM = Theorie-Praxis-Modul EW = Erziehungswissenschaft E = Element TPS = Theorie-Praxis-Seminar V SchUFO = Vorlesung Schul- u. Unterrichtsforschung BSFS = Begleit-/ Forschungsseminar TS = Theorie-Seminar FD = Fachdidaktik		SP = Sonderpädagogik FSL = Förderschwerpunkt Lernen FSW = Förderschwerpunkt der Wahl		



Ausführlichere Informationen zum TPM liefert die FK 12

- Ansprechpartnerin: Frau Struck
(Studienkoordinatorin FK 12)
- Informationsveranstaltung zum Master der
FK 12: **15.07.09**
 18.15-19 Uhr
 EF 50 H3



Fachspezifische Informationen

- ev. Theologie: Herr Prof. Dr. Maurer
Foyer
- kath. Theologie: Herr Prof. Dr. Ruster
Raum: 2.410
- Philosophie: Frau Dr. Herrmann
Raum: 2.205
- Psychologie: Herr Dr. Wühr
Raum: 2.405 (hier)